

«Starke Familie» - 2. Fortbildung: Übergewichtsprävention - Vernetzte Zusammenarbeit der Professionen im Frühbereich

AKJ – Fachverband Adipositas im Kindes- und Jugendalter,
Dagmar l'Allemand, Gabriela Fontana

Konsortium:

Ostschweizer Kinderspital (Müller, Laimbacher; OKS)
Mütter-Väter-Beratung Ostschweiz (Flory, Plattner, Staub, MVB Ost)
Schweizer Hebammenverband Sektion Ostschweiz (SchneiderKeel, Cavallini)
Verein Ostschweizer Kinderärzte (Würmli, Rutishauser, Schwyter; VOK)
Amt für Gesundheitsvorsorge Kt. SG (Engler, Oggier, Faisst; ZEPRA, AfGVo)

Förderung durch Prävention in der Gesundheits-Versorgung PGV II von
Gesundheitsförderung Schweiz und BAG, 1.1.2019 -31.3.2025



Adipositas im Kindes- und Jugendalter
Obésité de l'enfant et de l'adolescent
Obesità nell'infanzia e nell'adolescenza



Gesundheitsförderung Schweiz
Promotion Santé Suisse
Promozione Salute Svizzera



Früheste Phase für psychosoziale und gesundheitliche Entwicklung von entscheidender Bedeutung*

- Noch viel Wachstum zu erwarten, bei frühkindlicher Adipositas i.A. keine Gewichtsreduktion nötig
 - Noch weniger festgefahrene Gewohnheiten
 - Noch wenig Unabhängigkeit
- => Lernen am Modell

- Bei Kleinkindern genügt die Therapie der Eltern (Review Loveman 2015),
- weniger Aufwand als Therapie von Kindern / Jugendlichen + Eltern.

=> Prävention:
obesogene Umwelt in Angriff nehmen
(WHO Charta Wien 2013)

*M. Hafen 2014



Susi.kriemlerwiget@uzh.ch

«Starke Familie» - interprofessionelles Versorgungsmodell zur Frühintervention in Familien mit Übergewicht»

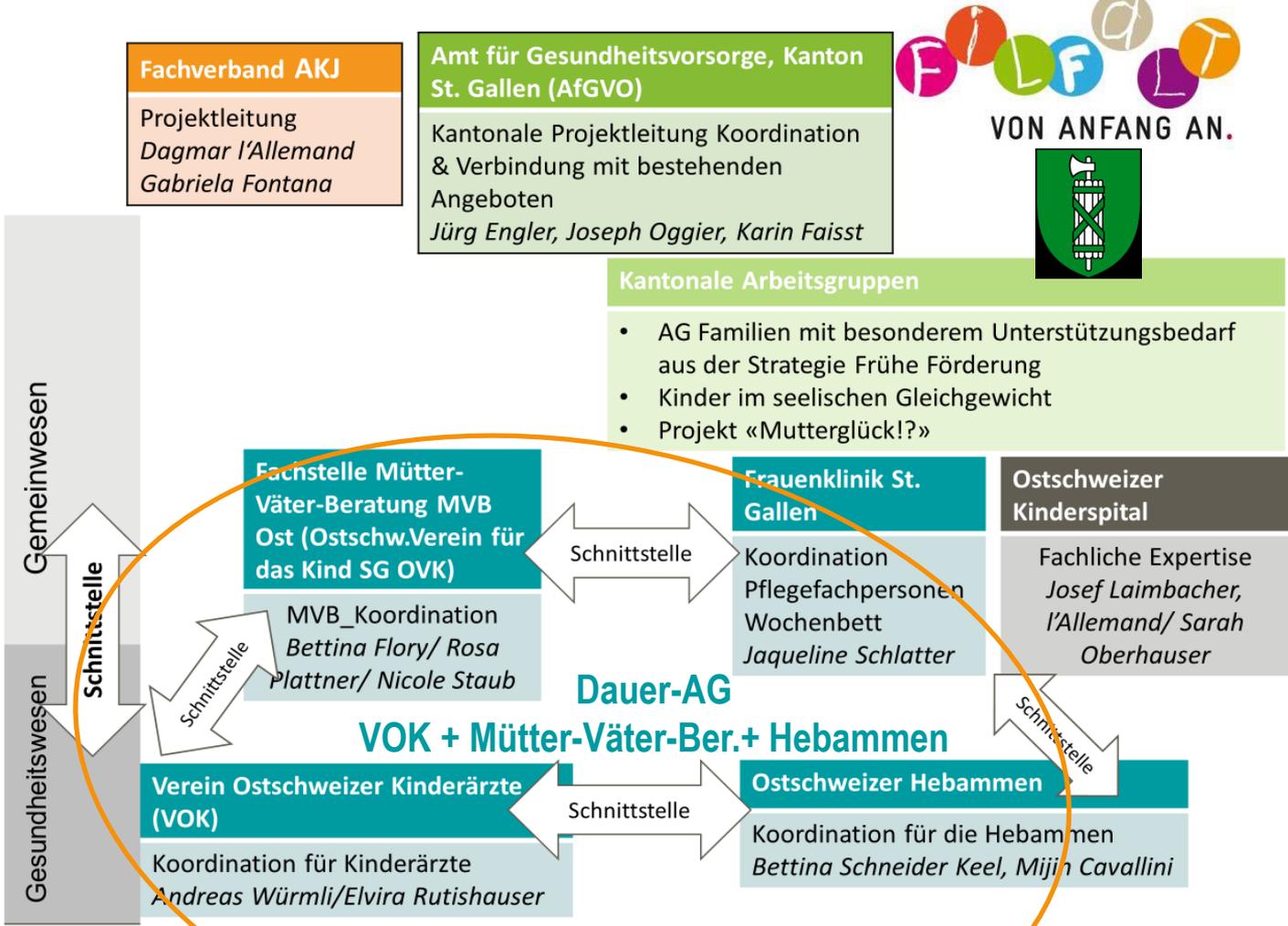
Schwerpunkt:
Weiterbildung & Vernetzung für Nichtärztliche Versorgung von Familien mit Übergewicht, i.R. kantonalen Projekts «Frühe Förderung»

Setting:
Versorgungseinrichtungen für Familien mit Kindern 0-5 Jahre
Zielgruppe:

Nichtärztliche Fachpersonen;



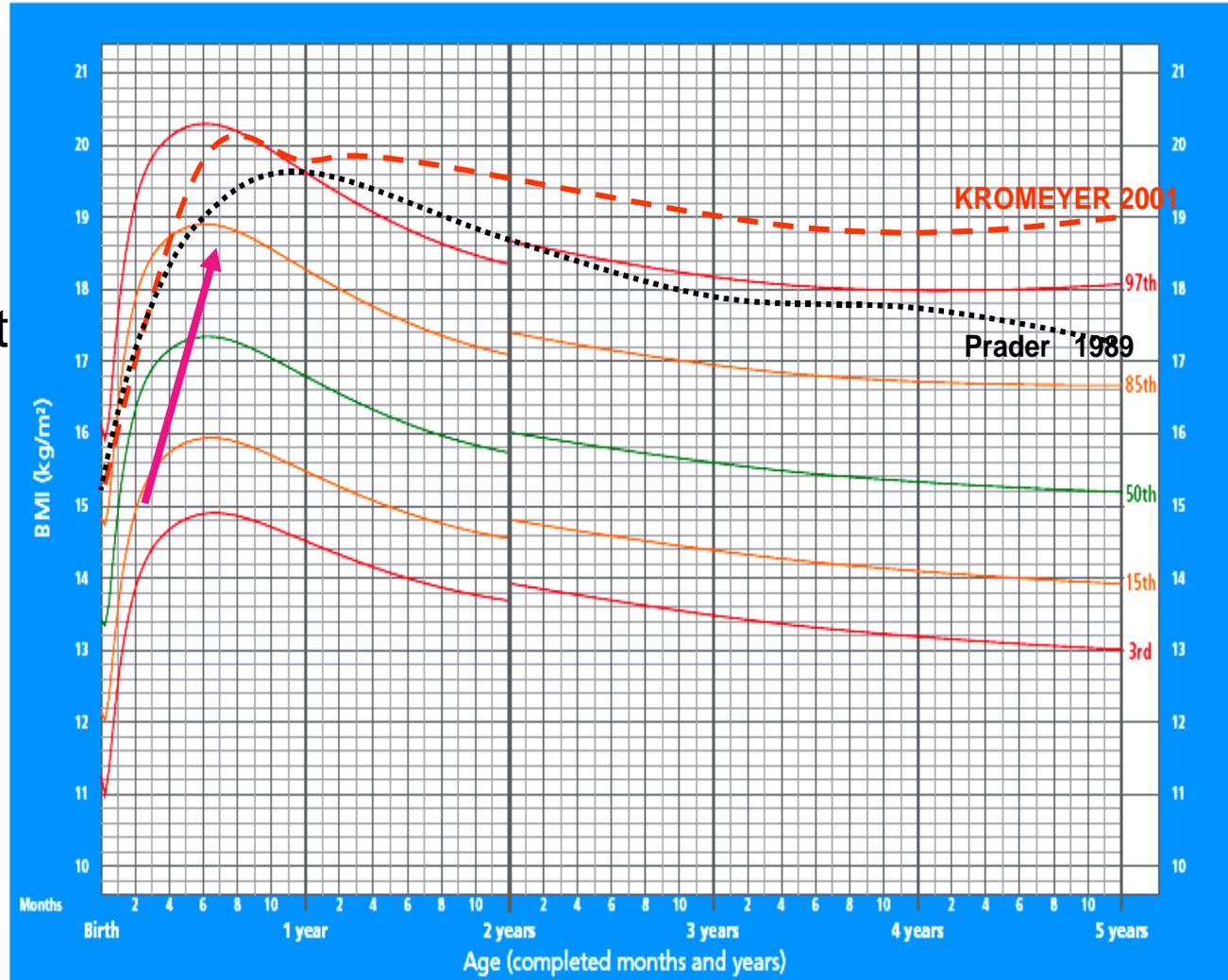
Adipositas im Kindes- und Jugendalter
Obésité de l'enfant et de l'adolescent
Obesità nell'infanzia e nell'adolescenza



Schweizer BMI-Kurven 2011 benutzen (WHO)

Gestillte Säuglinge sind oft „dick“, aber Stillen schützt vor Kinder-Übergewicht (Von Kries R, Koletzko B, Adv Exp Med Biol. 2000),

Vorsicht- rascher Gewichtsanstieg immer auffällig!
Ganz von allein wächst sich die frühkindliche Adipositas NICHT aus!



www.who.int/childgrowth/standards/en

Evidenz-basierte Prädiktoren für Kinder-Übergewicht «Screening-Checkliste»

Pränatal (Puder 2018 et al.):

Mütterliches Übergewicht/
“ Bypass/Medikamente

Mütterlicher Diabetes

Mütterliches Rauchen in SS

Eltern:

Mütterl. Achtsamkeit ↓ f. Kind
Erziehungs- & Fütterverhalten
(Cave: Grosseltern u.a.!)
Beikost-Aufbau früh/inadäquat

Wenig Familienmahlzeiten

(Dallacker2018)

Stillen <4m

Kind:

- Rasche Gewichtszunahme
- erhöhtes Geburtsgewicht
- Regulationsstörung (später ADHS)
- Schnelles Essen
- Schlafdauer ↓
- Inaktivität
- Medien >1 h/d 3. Geburtstag

Weng S, Arch Dis Child 2012

Uwaezuoke, Clin Med Insights Pediatr 2017

Li L, Journal of Pediatrics and Child Health 2017

Baidal J, Am J Prev Med 16

Reilly, British Medical Journal 2005

Adipositas im Kindes- und Jugendalter
Obésité de l'enfant et de l'adolescent
Obesità nell'infanzia e nell'adolescenza

akj



Frühe Förderung: Plastizität und Erreichbarkeit

Nur bei Geburt fast 100% Erreichbarkeit.
Zugleich hohe Sensibilität für das Kindeswohl

Betreuung nach der Geburt im Kanton SG:

Geburten 2019 5269 , davon durch

- Hebammen 83 %
- **MVB 27-30%**
- Stillberaterinnen 8 %

Pro Jahr haben im Kanton SG bei Geburt
8 – 9 % bzw. ca. 406 bis 472 Kinder ein
erhöhtes **Adipositas-Risiko**



«**Starke Familie**» - Programm 29.2.2024: Übergewichtsprävention - Vernetzte Zusammenarbeit der Professionen im Frühbereich

Programm		
8.30 Uhr	Begrüssung	Prof. Dr. med. D. l'Allemand Co-Präsidentin Fachverband akj
8.35 Uhr	Ernährung im Säuglings- und Kleinkindalter – zuviel, zuwenig, optimal?	Dr. med. Pascal Müller Chefarzt Adoleszentenmedizin & päd. Psychosomatik, Michael Jäggi, Ernährungsberater SVDE
09.45 Uhr	Kaffepause und Austausch	
10.15 Uhr	Interdisziplinäre Zusammenarbeit im Frühbereich - Infos aus der Arbeitsgruppe - Workshop	Bettina Flory-Güntert Leiterin Fachstelle Mütter- und Väterberatung Ost (MVB Ost)
11.25 Uhr	Wünsche an weitere Veranstaltungen Abschluss und Verabschiedung	

Herzlichen Dank für die Organisation an das **Ostschweizer Kinderspital**, vor allem an **Monika Kreis** und **Franziska von Arx-Strässler**
 Fachmitarbeiterin Projekte / Administration Pflege Leiterin Pflege & Betreuung



Adipositas im Kindes- und Jugendalter
 Obésité de l'enfant et de l'adolescent
 Obesità nell'infanzia e nell'adolescenza



Gesundheitsförderung Schweiz
 Promotion Santé Suisse
 Promozione Salute Svizzera



Prévenir l'obésité
infantile, c'est facile ! ?

Kinder-Adipositas vorbeugen ist einfach !



DANKE!



Adipositas im Kindes- und Jugendalter
Obésité de l'enfant et de l'adolescent
Obesità nell'infanzia e nell'adolescenza

Dre Saholy Razafinarivo-Schoreisz, 2021



Adipositas im Kindes- und Jugendalter
Obésité de l'enfant et de l'adolescent
Obesità nell'infanzia e nell'adolescenza

Einfache Regeln für Familien mit kindlichem Übergewichts-Risiko

- Risikofaktoren erkennen:
 - Eltern mit Übergewicht oder
 - rasche Gewichtszunahme des Kleinkindes
 - Zusätzliche Gesundheitsrisiken?
 - Vererbung über mehrere Generationen möglich
- Eltern als Vorbilder
- Die ganze Familie hat Freude am neuen Lebensstil
- Aktivität fördern, Inaktivität senken
- Schlaf & Entspannung (Schlaf \uparrow => Appetit \downarrow)
- Gemeinsam & regelmässig essen...
- Wohnortnahe gezielte Prävention / Frühintervention :

www.ZEPR.ch

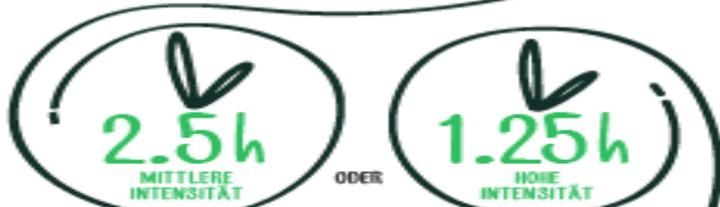


Schlussfolgerung:

- ⇒ **Allgemein gültige Lebensstil-Regeln** als Adipositasprävention in ersten 1000 Tagen
- ⇒ Nicht nur gesunden Lebensstil, sondern **allgemeine Erziehungsfähigkeit** fördern.
- ⇒ Eltern-Kind –Bindung stärken

Nun folgen Beispiele...

Bewegungsempfehlungen für Eltern = Vorbild



IDEALERWEISE AUF MEHRERE TAGE DER WOCHE VERTEILT



Zusätzlicher Nutzen durch weiterführendes Training von:

- **AUSDAUER**
- **KRAFT**
- **BEWEGLICHKEIT**



www.paprica.ch

www.hepa.ch



MINDESTENS



- Mehrmals täglich
- Alleine oder mit anderen Kindern
- Unterstützung und Begleitung
- Bewegung und Umgebung variieren

3h
PRO TAG

3 JAHRE BIS SCHULBEGINN



Das Vernetzungsprojekt Miapas

von Gesundheitsförderung Schweiz



Gesundheitsförderung Schweiz
Promotion Santé Suisse
Promozione Salute Svizzera

Informations- und Schulungs-Unterlagen

Miapas ist ein nationales und interdisziplinäres Vernetzungsprojekt zur Gesundheitsförderung in der frühen Kindheit. In einem Expertengremium, der Resonanzgruppe Miapas, werden Fachpersonen aus dem Gesundheits- und Sozialbereich vernetzt.

Vision des Projekts Miapas

- werdende und neue Eltern haben niederschweligen Zugang zu Beratung und zu Informationen über Gesundheitsförderung.
- Fachpersonen kennen und verwenden einheitliche und wissenschaftlich fundierte Empfehlungen.
- entscheidungstragende erachten die Gesundheitsförderung und Chancengleichheit in der frühen Kindheit weiterhin als relevant.



Zielgruppen

- Fachpersonen mit Tätigkeit im Bereich der frühen Kindheit (Kinderbetreuung, Medizin, Beratung, Integration und Soziales)
- Politische Entscheidungstragende
- Mütter, Väter und Erziehungsberechtigte



Aufgabe der Resonanzgruppe

Nationale Empfehlungen und Grundlagen zur Ernährung, Bewegung und psychischen Gesundheit erarbeiten und verbreiten.



Verortung des Projekts Miapas bei Gesundheitsförderung Schweiz



Die Projektphasen

- 2013**
- Projektstart
 - Gründung der Resonanzgruppe

- 2017-2019**
- Empfehlungen zur psychischen Gesundheit
 - Vergrößerung der Resonanzgruppe
 - Neue Informationsunterlagen zu allen drei Themen

2013

- 2014-2016**
- Verankerung des Themas bei politischen Entscheidungstragenden
 - Empfehlungen und Weiterbildungsmodulare zu den Themen Ernährung und Bewegung

2022

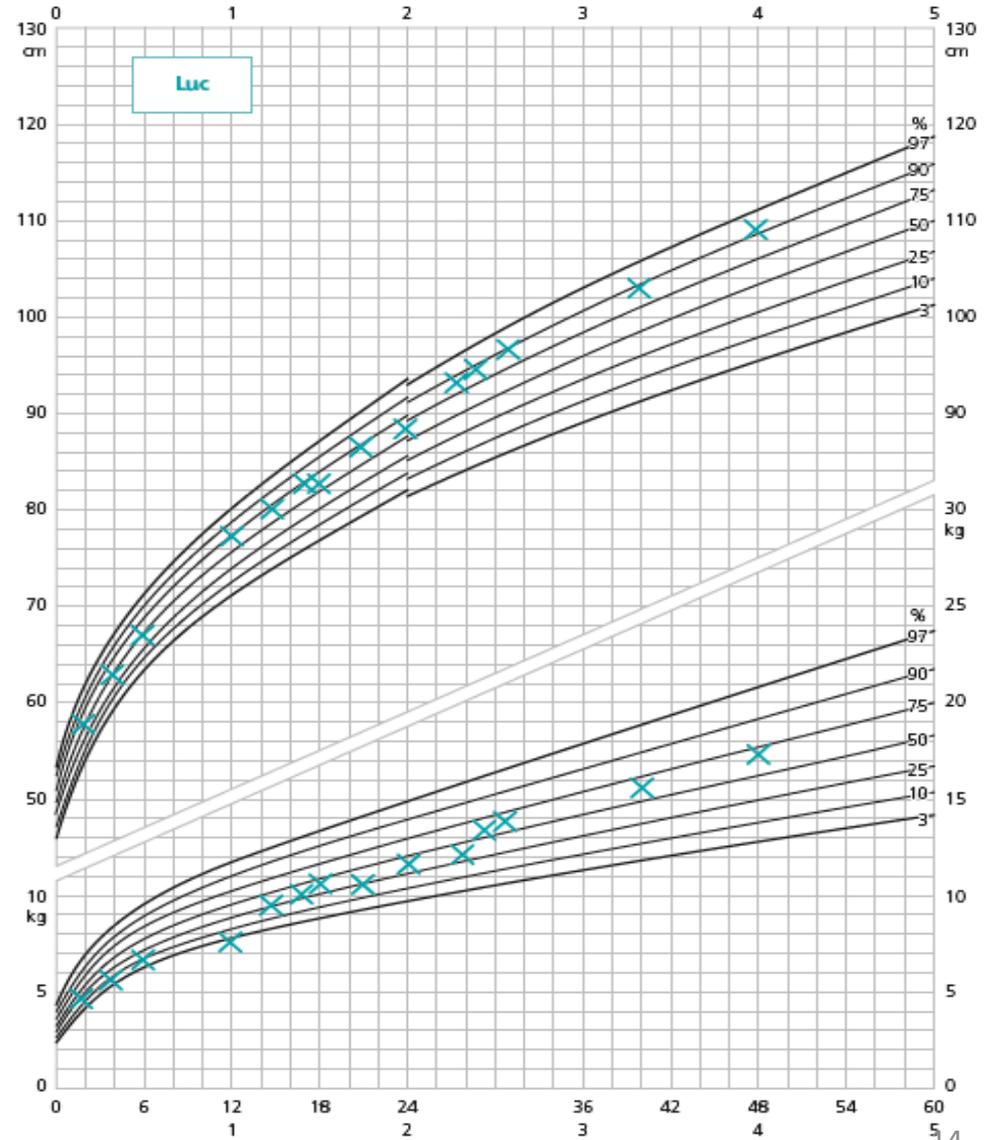
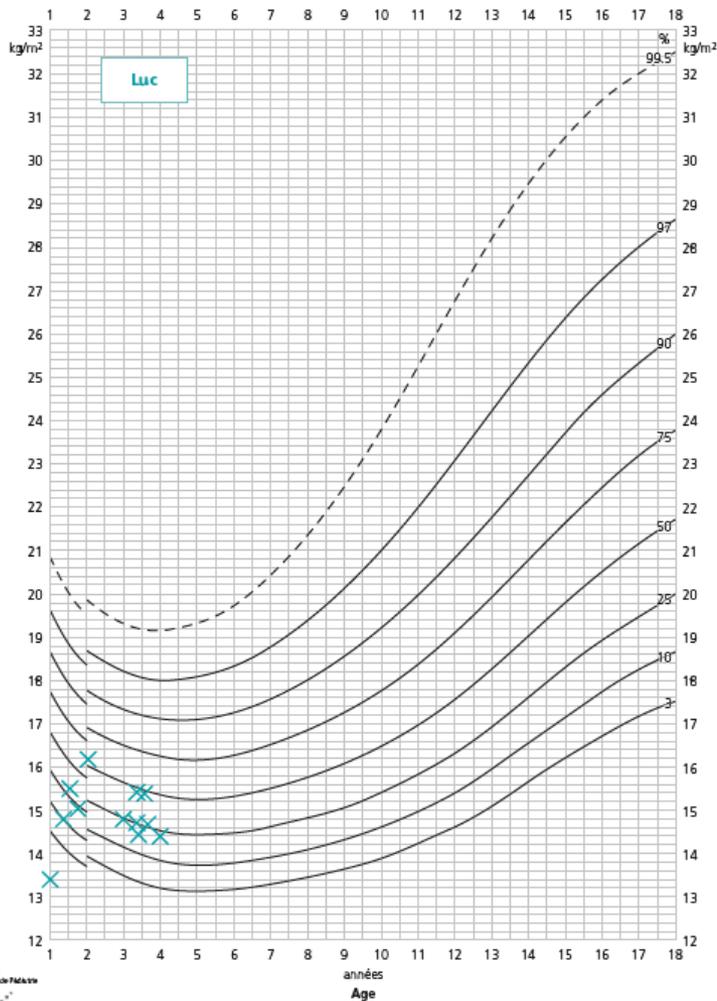
- 2020-2022**
- Verstärkung der Vernetzung von Akteurinnen und Akteuren der Gesundheitsförderung in der frühen Kindheit
 - Verbesserung der Kommunikationskanäle
 - Verbreitung der Produkte

Für die Ausbildung von Hebammen & Mütter-Väter-Beraterinnen

Flyer_GFCH_2021_09_-_Miapas.pdf
(gesundheitsfoerderung.ch)



BMI-Kurve verwenden



Validées par le
Société Suisse de Pédiatrie
ssp sgp



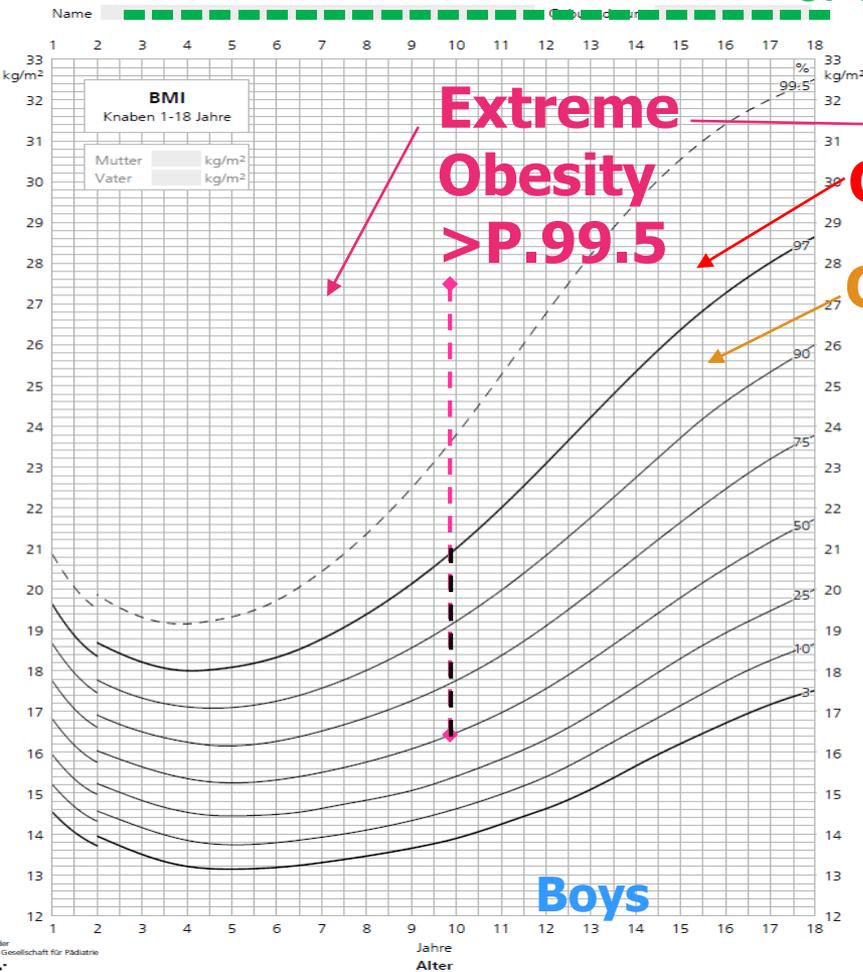
Adipositas im Kindes- und Jugendalter
Obésité de l'enfant et de l'adolescent
Obesità nell'infanzia e nell'adolescenza

Razafinarivo-Schoreisz, 2021

Definition of paediatric obesity by 2011

Swiss BMI References = WHO 2007/ NCHS 1977

OP indication: BMI > 35+ severe morbidity

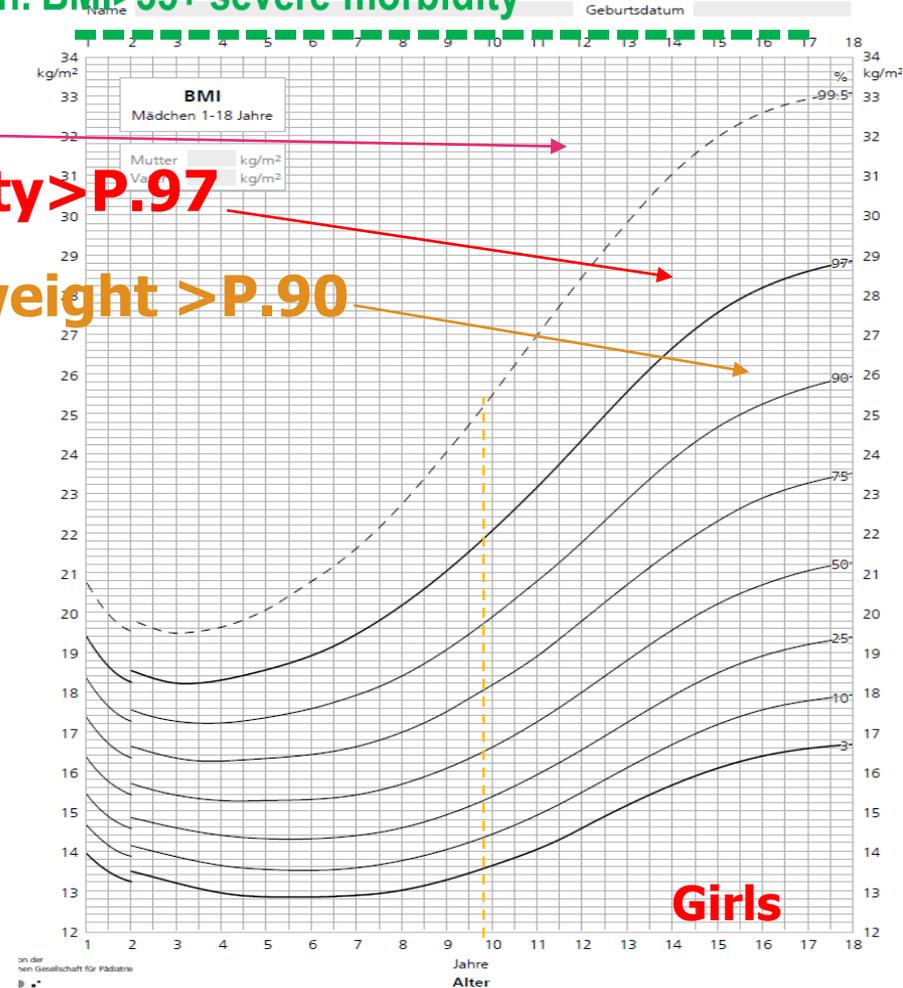


**Extreme
Obesity
> P.99.5**

Obesity > P.97

Overweight > P.90

Boys



Girls